

Mathis Huisinga überzeugt im Gelände

16-jähriger Rheiderländer zeigt starke Leistungen bei Deutschen Meisterschaften der Junioren im Vielseitigkeitsreiten

Mathis Huisinga vom Reit- und Fahrverein Rheiderland hat erneut sein Talent im Vielseitigkeitsreiten unter Beweis stellen können. Der 16-Jährige startete in Luhmühlen bei Lüneburg bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren. Hier gehen die besten unter 18 Jahren an den Start. Bereits am Donnerstag in der vergangenen Woche startete das Turnierwochenende für den jungen Rheiderländer. Morgens um 8 Uhr ging es mit der Verfassungsprüfung vor Richtern und Tierarzt los. Hier wird das Pferd im Schritt und Trab an der Hand vorgeführt. Der Start in den Wettkampf, der aus Dressur, Geländerritt und Springen besteht, wird damit akzeptiert.



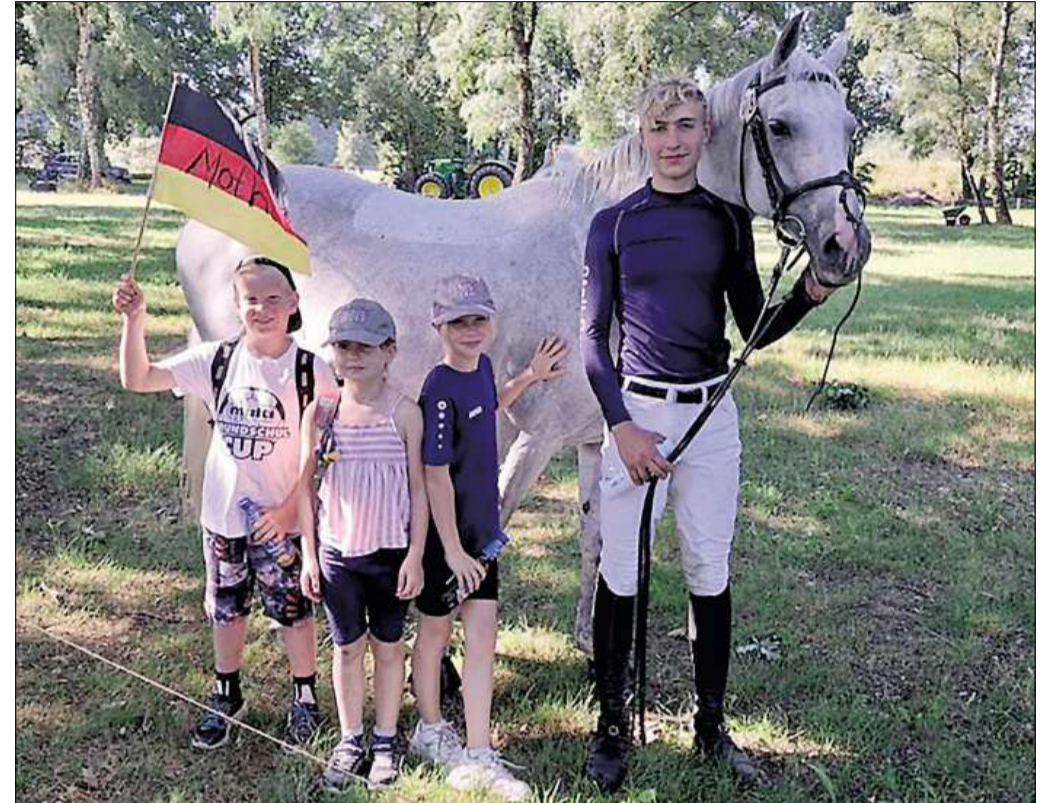
Mit dem Springreiten konnte Mathis Huisinga bei den Wettkämpfen in Luhmühlen noch einmal zwei Plätze in der Rangliste gutmachen. Foto: Ch. Janke

In der anschließenden Dressur erreichte Matthis mit seiner Carlotta ein noch ausbaufähiges Ergebnis. Mit -35,2 Punkte rangierte er zunächst auf dem 25. Platz. Mit dem nicht wirklich zufriedenstellenden Ergebnis ging es für ihn in einen wett-kampffreien Freitag. Diesen scheint er gut genutzt zu haben. Der 16-Jäh-

rige besichtigte ausgiebig das schwierige Gelände, auf dem er am Sonnabend starten sollte. Im Geländeteil, der von Mathis und Carlotta, ohne Fehler und somit ohne zusätzliche Strafpunkte absolviert wurde, konnte Mathis Boden auf die Konkur-

renz gutmachen. Denn der sehr anspruchsvolle Kurs bescherte vielen Reitern das frühzeitige Aus oder zumindest viele Strafpunkte. Somit machte der Rheiderländer mit Carlotta in der Rangliste einen großen Satz von Platz 25 auf Rang neun.

Der abschließende Sonntag begann erneut um 8 Uhr damit, die Pferde ihrer Verfassung vorzustellen. Im finalen Springen starteten die Reiter in umgekehrter Rangfolge. Hier konnten Mathis und seine Carlotta die Nerven bewahren und



Bente (von links) und Leni Klüver sowie Mira Rösken unterstützten ihren Vereinskameraden bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren im Vielseitigkeitsreiten. Foto: privat

mit -6,4 Punkten durch nur einen leichten Springfehler und Zeitfehler die Prüfung beenden. Damit lag das Duo aus dem Rheiderland letztlich auf einem guten siebten Platz. »Wir waren sehr zufrieden, Mathis hat eine tol-

le Leistung gezeigt«, erklärte Günter Huisinga der RZ. Der Vater und die restliche Familie von Mathis waren in Luhmühlen dabei, um den jungen Reiter zu unterstützen. Auch Freunde der Familie hatten den Weg auf sich genommen. Dazu zählte

auch der junge Fanclub, der aus Bente und Leni Klüver sowie Mira Rösken besteht. Das Trio ist ebenso wie Mathis im Reit- und Fahrverein Rheiderland aktiv. Alle anderen verfolgten den Wettkampf von Mathis online via Livestream. RZ/bbo

Germania wird Favoritenrolle mit zwei Zugängen gerecht

Leeraner spielten mit neuem Duo bei DJK-Eintracht-Cup in Papenburg und gewannen ihre Gruppe

PAPENBURG/LEER Germania Leer und Concordia Ihrhove haben sich am zweiten Abend in der Gruppe C des DJK-Eintracht-Cups in Papenburg durchgesetzt. Der Bezirksligist und der Ostfrieslandliga-Aufsteiger haben den SC Rhauerfeh/Langholt und Blau-Weiß Lorup (Emslandliga) hinter sich gelassen.



Die Germania-Zugänge Malte Eden (links, von Frisia Loga) und Alexandru Graur (Collinghorst/Rajen) waren gestern schon mit von der Partie. Fotos: Germania Leer

Die Leeraner starteten mit einem glatten 3:0-Sieg gegen den SCR. Mit Piotr German traf ein Testspieler doppelt, das andere Tor machte Josue Bustos. Parallel besiegte Ihrhove Lorup mit 1:0. Anschließend spielten die beiden Siegerteams 0:0 gegeneinander. Rhauerfeh/Langholt besiegte Lorup mit 3:1 und bewahrte sich die

Chance auf das Weiterkommen, spielte gegen Ihrhove aber im letzten Spiel nur 1:1

und wurde Dritter. Germania Leer sicherte sich den Gruppensieg mit einem 2:1

gegen Lorup durch Tore von Bustos und Bankole Jarrett.

Mit dabei waren bei den Germanen auch zwei Zugänge. Von Frisia Loga ist Malte Eden nach Leer gewechselt. Mit dem 21-Jährigen wechselte ein Spieler mit Germania-DNA zum Bezirksligisten, teilt Team-Manager Harry Janssen mit. »Sein Vater Wilko spielte früher jahrelang beim VfL und sein verstorbener Opa Heinz war seinerzeit Vorsitzender beim VfL Germania Leer«, erklärt er, was er damit meint. Zu den Stärken des Außenverteidigers, der in der Jugend auch für den JfV Leer spielte, zählten seine Schnelligkeit und Zweikampfstärke.

Der zweite Zugang ist Alexandru Graur, ein Moldawe,

der von der SG Collinghorst/Rajen in die Kreisstadt gewechselt ist. Der 22-jährige, 1,89 Meter große Mittelfeldspieler lebt seit einem Jahr in Westoverledingen. In den Trainingseinheiten und auch im Testspiel gegen Blau-Weiß Papenburg (1:2) habe er die Verantwortlichen von Germania direkt durch seine Dynamik und Laufbereitschaft überzeugt, teilt Team-Manager Harry Janssen mit. »Wir freuen uns, dass sich mit Alex, ein junger talentierter Spieler, der in seinem Heimatland schon Conference League gespielt hat, für Germania entschieden hat und bedanken uns beim TuS Collinghorst für die gute Zusammenarbeit.«

Am Sonntag, 16. Juli, geht

es um 13 Uhr in einer weiteren Gruppenphase mit zwei Vierergruppen weiter. Am ersten Turnierabend hatten sich in der Gruppe A Blau-Weiß Papenburgs U23 und Blau-Weiß Dörpen für die Endrunde qualifiziert. Die gestrigen Partien in der Gruppe C zwischen Bunde, Stapelmoor, Surwold und Aschendorf waren bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt.

Heute Abend greift mit dem TuS Weener die letzte der vier Rheiderländer Mannschaften in den Turniervorlauf ein. Er bekommt es in der Gruppe D mit dem SuS Rhede, dem SuS Steenfelde und Eintracht Papenburg zu tun. Ab 19 Uhr geht es los. bbo

Aktionstrag in Leer für Sportabzeichen

LEER Den »Tag des Sportabzeichens« begeht der Kreissportbund Leer am Sonntag, 20. August, von 11 bis 16 Uhr auf dem Pastorenkamp-Gelände in Leer.

Dort können in dieser Zeit alle Interessierten ihr Sportabzeichen absolvieren. Das teilt Udo Albrecht, Vorsitzender für Sportabzeichen beim KSB, mit. RZ

Kontakt

Lokalsport
Benjamin Born (bbo)
Jan-Geert Berents (jgb)
☎ 04951-930116
✉ sport@rheiderland.de

Kilometer sammeln für den guten Zweck

Digitaler Logabirumer Spendenlauf ist gestartet - Präsenzläufe am 22. Juli

LOGABIRUM Der diesjährige 16. Logabirumer Spendenlauf findet im Rahmen der 200-Jahr-Feier »Stadtrechte Leer« statt. Daher startete die digitale Kilometersammlung bereits am 11. Juli - an diesem Datum wurden damals die Stadtrechte an Leer vergeben worden - und endet zum Freitag, 1. August - dem Datum, als die Stadtrechte in Kraft traten.



Beim Logabirumer Spendenlauf kommen wieder die Laufschuhe zum Einsatz. Foto: Pixabay

Interessierte können nach wie vor am Spendenlauf teilnehmen. Das teilt Edzard Wirtjes, Organisator der Veranstaltung, mit. Nachmeldungen sind jederzeit noch möglich: online auf www.spas-mit-sport.de oder beim Präsenzlauftag bis kurz vor dem Start.

Dieser wird am Sonnabend, 22. Juli, über verschiedene Strecken in Logabirum rund

um die Sporthalle von Fortuna Logabirum, stattfinden. Um 14.30 Uhr starten die Walker über 5,3 Kilometer. Zeitgleich starten auch die Läufer über 2,6 und 5,3 Kilometer, bei denen es keine Zeitnahme gibt.

Läufe mit Zeitnahme starten später. Über 5,3 Kilometer geht es um 15.15 Uhr los. Wer

zehn Kilometer mit Zeitnahme laufen möchte, wird um 15.30 Uhr starten.

Die verschiedenen Strecken gehen wieder durch die Wallheckenlandschaften rund um die Sporthalle von Fortuna Logabirum. Dabei sind nicht nur Läufer angesprochen. Auch Walker, Wanderer oder etwa Spaziergänger mit dem Hund könnten daran teilnehmen.

Beim virtuellen Teil werden die gelaufenen Kilometer über die vom Ossilooop bekannte App (per Tracking oder manuell) oder im Computer über die Ossilooop-Seite eingetragen. Eine dritte Möglichkeit sei, per E-Mail an den Veranstalter. Jeder Teilnehmer erhalte mit der Anmeldebestätigung eine eigene ID, die für die Startnummer, den Kilometerertrag und die Urkun-

de in der App und dem PC benötigt werde.

Der Erlös komme, wie auch in den Vorjahren, dem eingetragenen Verein zur Förderung der onkologischen Palliativ-Versorgung zugute. Die Spende wird für zusätzliche Angebote wie psychologische Gespräche oder für Musiktherapie verwendet, die neben der schulmedizinischen Versorgung bedeutsam bei der Verarbeitung einer Krebserkrankung sind. Die Schirmherrschaft für diesen Lauf übernimmt wieder die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann.

Das Startgeld beträgt zehn Euro. Zusätzlich bestehe die Möglichkeit einen weiteren Betrag zu spenden, der zusammen mit dem Startgeld mittels Lastschrift eingezogen wird. RZ

Teutonia Stapelmoor weihet Boule-Platz ein



STAPELMOOR Der SV Teutonia Stapelmoor möchte das Boule-Spielen in sein Vereinsleben integrieren. Dies sei eine weitere sportliche Aktivität für alle Altersgruppen, von Jugendlichen bis Senioren, teilt der Verein mit. Die Anlage sei ebenerdig und bietet behindertengerechte Voraussetzungen zur Teilnahme. Die errichtete Spielfläche könne

man in drei Felder aufteilen, so dass drei Spiele parallel möglich werden. Daher lädt der SV Teutonia alle Interessierten zu einem Schnuppertag am morgigen Sonnabend von 9 bis 12 Uhr ein. Eine Mitgliedschaft im Verein ist hierfür nicht erforderlich. Die Spielgeräte stelle der Verein zur Verfügung. RZ

Foto: Teutonia Stapelmoor